



Kath. St. Paulus Gesellschaft
St. Rochus Hospital Castrop-Rauxel



Kath. St. Paulus Gesellschaft
St. Rochus Hospital Castrop-Rauxel

St. Rochus Hospital Castrop-Rauxel

**Sekretariat der Klinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Glückaufstraße 10, 44575 Castrop-Rauxel
Sekretariat T: +49 2305 294 23 01
dysplasie@lukas-gesellschaft.de

**Checkliste für Ihren ersten Besuch
in der Dysplasie-Sprechstunde**

- Bringen Sie alle relevanten Abstrich-Befunde der letzten Jahre, eine aktuelle Überweisung sowie die Versichertenkarte mit.
- Bei Auftreten der Periode ist eine Untersuchung nicht möglich. Bitte legen Sie den Termin so, dass die Wahrscheinlichkeit für eine Blutung gering ist.
- Sie dürfen am Tag der Untersuchung frühstücken.
- Teilen Sie uns eine Jodallergie mit.

Ihr Termin bei uns:

Tag	Datum	Uhrzeit
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Foto: www.strochus.de



Dysplasie-Sprechstunde

Abklärung von Gewebeveränderungen



Zertifizierte Dysplasie-Sprechstunde nach DKG und AGO

www.paulus-gesellschaft.de

Auffälligkeiten, die im Rahmen der Krebsvorsorgeuntersuchung bei Abstrichen vom Gebärmutterhals entdeckt werden, bedürfen einer genaueren Abklärung. Dazu sind weitere Untersuchungen notwendig, die in der Dysplasie-Sprechstunde durchgeführt werden.

Muss ich mir Sorgen machen?

In den meisten Fällen gibt es keinen Grund zur Sorge. Vielfach handelt es sich bei den Auffälligkeiten um gutartige und oberflächliche Zellveränderungen am Gebärmutterhals. (Dysplasie). Diese Veränderungen bilden sich zum Teil von selbst zurück oder sind heilbar.

Es gibt aber auch andere Veränderungen, die sich zum Krebs weiterentwickeln können. Mit den Untersuchungen in der Dysplasie-Sprechstunde erhalten Sie die Sicherheit, um welche Art von Veränderungen es geht und erfahren, wie mit diesen umzugehen ist. Zum Zeitpunkt des Abstrichs liegt in den allermeisten Fällen jedoch keine Krebserkrankung vor.

Wie kann es dazu kommen?

Die häufigste Ursache von Dysplasien ist eine Infektion mit dem Humanen Papillomavirus (HPV). Sehr viele Frauen machen im Laufe ihres Lebens eine Infektion mit HPV durch. Die meisten davon bleiben unbemerkt. Viele Infektionen heilen nach kurzer Zeit wieder aus, manche bestehen jahrelang.

Ist HPV ansteckend?

HPV wird über Sexualkontakt übertragen. Im Fall eines positiven HPV-Tests ist die Wahrscheinlichkeit für eine Übertragung erhöht. Der Partner kann sich beim Urologen dazu beraten und bei Beschwerden untersuchen lassen. Auch durch die Verwendung von Kondomen kann eine Infektion nicht sicher verhindert werden.

Wie läuft eine Dysplasie-Sprechstunde ab?

Die Sprechstunde ist vergleichbar mit einer normalen gynäkologischen Untersuchung. Im Zuge der so genannten Abklärungskolposkopie werden das äußere Genital, die Scheide und der Gebärmutterhals unter Vergrößerung betrachtet. Fallen beim Auftupfen von Essiglösung oder Jod Veränderungen auf, wird eine kleine Probe entnommen. Dies ist im Allgemeinen schmerzfrei. Die Probe wird zur Untersuchung eingeschickt. Der Befund liegt innerhalb von drei bis vier Tagen vor.

Was passiert, wenn sich die Auffälligkeiten bestätigen?

Sollten sich die Auffälligkeiten bei den Untersuchungen bestätigen, so gibt es heutzutage sehr gute und gewebeschonende Möglichkeiten, das auffällige Gewebe zu entfernen (Konisation). Wir verfügen über große Erfahrung mit diesem Eingriff, den wir im St. Rochus Hospital regelmäßig durchführen. In einem Vorgespräch besprechen wir den Ablauf und beantworten Ihre Fragen.



Oberärztin Heidi Mainz betreut seit vielen Jahren Frauen in ihrer Sprechstunde, kennt ihre Bedenken und steht für Ihre Fragen gerne zur Verfügung. Je früher Sie zur Abklärung von auffälligen Befunden kommen, umso besser können wir darauf reagieren. **Haben Sie Vertrauen und melden Sie sich an!**